



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstr. 28 b, 80331 München

Herrn Sebastian Kriesel
Vorsitzender des Bezirksausschusses des
22. Stadtbezirks – Aubing-Lochhausen-
Langwied
BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486
81241 München

**Stadtsanierung
und Wohnungsbau
PLAN-HAIII-32**

Blumenstr. 28 b
80331 München
Telefon: 089
Telefax: 089
Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer:
Sachbearbeitung:

plan.ha3-32@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
14.09.2020

Übergangsmöglichkeit für den Penny-Markt an der
Wiesentfeller Str. 68 während der Bauphase sicherstellen
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00109 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied vom 17.06.2020

Sehr geehrter Herr Kriesel,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied wurde dem Referat für
Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 22 beantragt, für den Lebensmitteldiscounter Penny
am Standort Wiesentfeller Str. 68 während der Bauphase eine Übergangsmöglichkeit oder
einen temporären Ersatzbau in der Nähe des Ladenzentrums vorzusehen.

Ausgangssituation

Das Ladenzentrum in der Wiesentfeller Straße 68 leistet mit seinem Lebensmittel- und
Dienstleistungsangebot einen zentralen Beitrag zur Nahversorgung im Quartier. Jedoch ist das
Gebäude altersbedingt nicht mehr zeitgemäß instandzuhalten. Zur langfristigen Sicherung der
Versorgungssituation soll es daher im Jahr 2022 abgebrochen und bis 2025 ein Neubau
(Nahversorgungszentrum mit Wohnungen) fertiggestellt werden. Das notwendige
Planerauswahlverfahren für ein Wettbewerbsverfahren befindet sich bereits in der Auslobung.

Nahversorgungssituation in der Bauphase auf GWG-Flächen

Die Nahversorgung am Standort in der Wiesentfeller Str. 68, die derzeit durch den
Lebensmitteldiscounter Penny sichergestellt wird, kann in der Bauphase nicht auf dem
Grundstück der GWG München erfolgen, da für eine Interimslösung eines Penny-Marktes eine
Fläche von ca. 2.000 m² benötigt wird. Das Baugrundstück und die angrenzenden Bereiche
werden vollständig für Baugestaltung und Baustelleneinrichtung benötigt. Auch die GWG-eigenen

Baufelder in Freiham werden derzeit überplant bzw. bereits bebaut und stehen daher ebenso nicht für eine Interimslösung zur Verfügung.

Nahversorgungssituation im Umfeld

Das Nahversorgungsangebot kann jedoch durch umliegende Standorte sichergestellt werden. Im fußläufigen Einzugsbereich (Fußläufiger Kerneinzugsbereich: 400 m; erweiterter fußläufiger Einzugsbereich bis 800 m) sind folgende Standorte und Lebensmittelmärkte während der Bauphase zu erreichen:

Quartierszentrum Aubing-Süd mit Norma (Wiesentfeller Str. 2) und Rewe (Limesstr. 62), ca. 600 m entfernt (ca. 7 Geh-Minuten; mit Bus 57 ca. 5 Min.)

weitere Nahversorgungsstandorte: Bodenseestraße mit Edeka Center, Netto, Rossmann: ca. 1,2 km entfernt, Bus 57 (ca. 12 Min.)

Interims-Supermarkt an der Bodenseestraße

Zur Gewährleistung einer ausreichenden Versorgungssituation wird zusätzlich ein Interimssupermarkt eingerichtet. Dieser wird voraussichtlich ab April 2021 im Bereich zwischen der Bodenseestraße und der S-Bahnhaltestelle Freiham seinen Betrieb aufnehmen. Nach Eröffnung des Interims-Supermarktes soll die Versorgung „nahtlos“ sichergestellt werden. Das heißt, das Interim soll bis zur Eröffnung der im Stadtteilzentrum Freiham Nord vorgesehenen Nahversorgung betrieben werden. Mit Eröffnung des Stadtteilzentrums (Nördlich der Bodenseestraße an der Aübinger Allee) wird der Interims-Supermarkt eingestellt. Dies wird nach heutigem Planungsstand im Herbst 2023 der Fall sein. Sollte sich hier eine Verzögerung ergeben, soll die Interimsversorgung entsprechend verlängert werden.

Angebot des Stadtteilmanagements der MGS

Um die veränderte Einkaufssituation während der Bauphase für ältere und mobilitätseingeschränkte Personen, für die ein fußläufiger Einzugsbereich von bis zu 800m bereits eine Hürde darstellen kann, aufzufangen, hat das Stadtteilmanagement der MGS bereits Kontakt mit der Nachbarschaftshilfe Aubing aufgenommen. Diese bietet unter anderem Einkaufshilfen im 22. Stadtbezirk an und hat bereits ihre Unterstützung zugesichert. Es ist Ziel, die Einkaufshilfe während der Neubauphase im Quartier verstärkt zu bewerben, sowie die Nachbarschaftshilfe, bei der Suche nach zusätzlichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu unterstützen.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 00109 wird daher nicht entsprochen. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen